Freiwillige Soziale Dienste (FSD) Bistum Münster gGmbH
Tel. 0251 384502-0
praevention@fsd-muenster.de

VERHALTENSKODEX ZUM SCHUTZ VOR GEWALT

für pädagogische Mitarbeitende und Seminarleitungen in den Freiwilligendiensten

Haltung

- Meine Arbeit mit den Freiwilligendienstleistenden ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen. Ich achte ihre Rechte und ihre Würde.
- Ich handle nachvollziehbar und ehrlich.

Rolle und Verantwortung

- Ich bin mir meiner Autoritäts-, Vertrauensstellung und Vorbildfunktion gegenüber den Freiwilligendienstleistenden bewusst.
- Ich übernehme aktiv Verantwortung für eine professionelle Beziehungsgestaltung zu den Freiwilligendienstleistenden.
- Ich nutze Abhängigkeiten nicht aus und missbrauche nicht das Vertrauen der Freiwilligendienstleistenden.

Kommunikation und Auftreten

- Ich spreche verständlich, gewaltfrei, nicht sexualisiert und diskriminierungssensibel.
- Ich achte auf die Vertraulichkeit von Gesprächen, besonders bei sensiblen Themen. Ich halte mich an die Schweigepflicht.
- Ich beziehe aktiv Stellung gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexualisiertes Verhalten. Abwertendes und grenzverletzendes Verhalten wird von mir benannt und nicht toleriert.
- Ich wähle meine Kleidung, meine Sprache und mein Auftreten entsprechend meiner pädagogischen und professionellen Rolle.

Nähe und Distanz

- Im Seminar entstehen Momente von räumlicher und körperlicher Nähe (zum Beispiel durch Mehrbettzimmer oder bei erlebnispädagogischen Übungen). Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der Freiwilligendienstleistenden ernst und respektiere sie. Ebenso achte ich darauf, dass auch die Freiwilligendienstleistenden untereinander diese Grenzen respektieren.
- Ich gehe keine freundschaftlichen oder partnerschaftlichen Beziehungen zu Freiwilligendienstleistenden ein.

Freiwillige Soziale Dienste (FSD) Bistum Münster gGmbH
Tel. 0251 384502-0
praevention@fsd-muenster.de

- Ich halte keine privaten Kontakte zu Freiwilligendienstleistenden. Auch nicht über soziale Netzwerke oder Messenger.
- Ich schaffe in Einzelgesprächen mit Freiwilligendienstleistenden einen neutralen, sicheren Rahmen. Ich beteilige sie an der Gestaltung des Gesprächssettings.

Feedback

- Ich bin offen für Reflexion und konstruktives Feedback. Ich bin bereit mein Handeln und meine Haltung zu hinterfragen und gegebenenfalls zu ändern.
- Ich bespreche besondere oder bemerkenswerte Situationen mit Kolleg*innen und/oder Ansprechpersonen der FSD.
- Ich kenne und nutze die vorhandenen Beschwerdewege, wenn ich grenzüberschreitendes Verhalten beobachte oder erlebe. Ich informiere auch die Freiwilligendienstleistenden über die Beschwerdewege.

Geschenke, Vergünstigungen

- Ich gewähre einzelnen Freiwilligendienstleistenden keine Vergünstigungen.
- Ich verschenke nur vom Träger finanzierte, gleichwertige Geschenke an Freiwilligendienstleistende.
- Ich nehme kleine, freiwillige Geschenke von Freiwilligendienstleistenden nur dann an, wenn sie ohne Erwartung geschehen und angemessen sind.

Stand Juni 2025